

Dokumente der Vereinten Nationen

In der folgenden Übersicht sind eine Auswahl der Resolutionen der Generalversammlung sowie die Resolutionen und Erklärungen des Präsidenten des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen mit einer kurzen Inhaltsangabe und den Abstimmungsergebnissen von Februar bis Mai 2018 aufgeführt. Die Dokumente sind alphabetisch nach Ländern, Regionen oder Themen sortiert. In der jeweiligen Rubrik erfolgt die Auflistung chronologisch (das älteste Dokument zuerst). Die Dokumente sind im Volltext über die Webseite des Deutschen Übersetzungsdienstes zu finden: www.un.org/Depts/german

Generalversammlung				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Reform	A/RES/72/279 (2018)	31.5.2018	Die Generalversammlung ersucht den Generalsekretär, die Institutionen des UN-Entwicklungssystems bei ihren Bemühungen zu leiten, gemeinsam eine neue Generation von Landesteams der Vereinten Nationen einzurichten, deren Präsenz auf die Bedürfnisse des jeweiligen Landes zugeschnitten ist mit dem Ziel, die Unterstützung vor Ort optimal zu konfigurieren sowie die Koordinierung, Transparenz, Effizienz und Wirkung der Entwicklungsaktivitäten der Vereinten Nationen zu verbessern, im Einklang mit der jeweiligen nationalen Entwicklungspolitik und den entsprechenden Plänen, Prioritäten und Bedürfnissen.	ohne förmliche Abstimmung angenommen
Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungsergebnis
Friedenskonsolidierung	S/RES/2413(2018)	26.4.2018	Der Sicherheitsrat begrüßt die Vorlage des Berichts des Generalsekretärs über Friedenskonsolidierung und Aufrechterhaltung des Friedens. Er nimmt Kenntnis von den darin enthaltenen Empfehlungen und Optionen und beschließt, sie weiter zu erörtern.	einstimmige Annahme
Friedenssicherung	S/PRST/2018/10	14.5.2018	Der Sicherheitsrat bekräftigt seine nach der Charta der Vereinten Nationen bestehende Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit sowie seine Entschlossenheit, die Ziele und Grundsätze der Charta hochzuhalten, zu denen er sich bekennt und die er achtet.	
Humanitäres Völkerrecht	S/RES/2417(2018)	24.5.2018	Der Sicherheitsrat verweist auf den Zusammenhang zwischen bewaffneten Konflikten und Gewalt sowie der Gefahr einer Hungersnot. Der Rat fordert alle Parteien bewaffneter Konflikte auf, ihren nach dem humanitären Völkerrecht bestehenden Verpflichtungen nachzukommen, Zivilpersonen zu schützen und konstant dafür Sorge zu tragen, dass zivile Objekte verschont werden, insbesondere diejenigen, die für die Nahrungsmittelproduktion und -verteilung notwendig sind.	einstimmige Annahme
Jemen	S/2018/156	26.2.2018	Der Sicherheitsrat bekräftigt die Notwendigkeit, den politischen Übergang nach der umfassenden Konferenz des nationalen Dialogs im Einklang mit der Initiative des Golf-Kooperationsrats und ihrem Umsetzungsmechanismus und im Hinblick auf die Erwartungen des jemenitischen Volkes vollständig und rasch zu vollziehen.	Veto +11; -2 (Bolivien, Russland); =2 (China, Kasachstan)
Syrien	S/2018/175	10.4.2018	Der Sicherheitsrat verurteilt erneut auf das Entschiedenste jeden Einsatz toxischer Chemikalien als Waffen in der Arabischen Republik Syrien oder anderswo. Der Rat erinnert an seinen Beschluss, dass die Arabische Republik Syrien chemische Waffen weder einsetzen, entwickeln, herstellen, auf andere Weise erwerben, lagern oder zurückbehalten noch chemische Waffen unmittelbar oder mittelbar an andere Staaten oder an nichtstaatliche Akteure weitergeben darf. Der Rat beschließt, den Unabhängigen Untersuchungsmechanismus der Vereinten Nationen (UNIMI) für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Datum der Genehmigung seiner Aufgabenstellung durch den Sicherheitsrat einzurichten.	abgelehnt und zurückgezogen +6; -7 (Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Peru, Polen, Schweden, USA); =2 (Côte d'Ivoire, Kuwait)

Sicherheitsrat				
	UN-Dok.-Nr.	Datum	Gegenstand	Abstimmungs- ergebnis
	S/2018/321	10.4.2018	Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass keine Partei in der Arabischen Republik Syrien chemische Waffen einsetzen, entwickeln, herstellen, erwerben, lagern, zurückbehalten oder weitergeben soll. Der Rat verurteilt auf das Entschiedenste, dass angeblich weiter chemische Waffen eingesetzt werden, insbesondere am 7. April 2018 in Duma.	Veto +12; -2 (Bolivien, Russland); =1 (China)
	S/2018/322	10.4.2018	Der Sicherheitsrat bringt seine große Beunruhigung über die Vorwürfe betreffend den Einsatz chemischer Waffen in der Arabischen Republik Syrien zum Ausdruck, insbesondere über den angeblichen Vorfall am 7. April 2018 in Duma. Er stellt mit Empörung fest, dass in der Arabischen Republik Syrien Berichten zufolge nach wie vor Menschen mit chemischen Waffen getötet und verletzt werden und erklärt erneut mit Entschlossenheit, dass die dafür Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden müssen.	abgelehnt und zurückgezogen +5; -4 (Frankreich, Großbritannien, Polen, USA); =6 (Äquatorialguinea, Côte d'Ivoire, Kuwait, Niederlande, Peru, Schweden)
	S/2018/355	14.4.2018	Der Sicherheitsrat verurteilt den gegen das Völkerrecht und die Charta der Vereinten Nationen verstoßenden Angriff der Vereinigten Staaten von Amerika und ihrer Verbündeten auf die Arabische Republik Syrien. Der Rat verlangt, dass die Vereinigten Staaten von Amerika und ihre Verbündeten sofort und unverzüglich die Angriffe auf die Arabische Republik Syrien einstellen, und verlangt außerdem die Unterlassung jeder weiteren gegen das Völkerrecht und die Charta der Vereinten Nationen verstoßenden Anwendung von Gewalt.	abgelehnt und zurückgezogen +3; -8 (Côte d'Ivoire, Frankreich, Großbritannien, Kuwait, Niederlande, Polen, Schweden, USA); =4 (Äquatorialguinea, Äthiopien, Kasachstan, Peru)
Somalia	S/RES/2415(2018)	15.5.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, die Mitgliedstaaten der Afrikanischen Union (AU) zu ermächtigen, die Mission der AU in Somalia (AMISOM) bis zum 31. Juli 2018 fortzuführen und die Anzahl an Uniformierten zu reduzieren. Der Rat ersucht den Generalsekretär, weiterhin logistische Unterstützung für AMISOM, für die somalische Nationalarmee und für die Hilfsmission der Vereinten Nationen in Somalia (UNSOM) zu leisten.	einstimmige Annahme
Sudan/Südsudan	S/RES/2416(2018)	15.5.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, die in Ziffer 2 und 3 der Resolution 1990(2011) festgelegten Mandate und Aufgaben der Interims-Sicherheitsstruppe der Vereinten Nationen für Abyei (UNISFA) bis zum 15. November 2018 zu verlängern. Der Rat beschließt, die genehmigte Truppenstärke bis dahin auf 4500 Soldaten zu verringern. Der Rat ersucht die Vereinten Nationen, unverzüglich zusätzliche Polizeikräfte zu entsenden, um die genehmigte Obergrenze von 50 Polizeikräften zu erreichen.	einstimmige Annahme
	S/RES/2418(2018)	31.5.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, die mit den Ziffern 9 und 12 der Resolution 2206(2015) verhängten Maßnahmen bis zum 15. Juli 2018 zu verlängern. Der Rat beschließt, das in der Resolution 2290(2016) festgelegte Mandat der Sachverständigengruppe bis zum 14. August 2018 zu verlängern.	+9; -0; =6 (Äquatorialguinea, Äthiopien, Bolivien, China, Kasachstan, Russland)
Terrorismus	S/PRST/2018/9	8.5.2018	Der Sicherheitsrat erinnert an die von ihm geäußerte Besorgnis über die enge Verbindung zwischen dem internationalen Terrorismus und der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität. Er legt in dieser Hinsicht den Mitgliedstaaten und den entsprechenden regionalen, subregionalen und internationalen Organisationen eindringlich nahe, ihre Zusammenarbeit und ihre Strategien zu verbessern, um zu verhindern, dass Terroristen von der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität profitieren.	
Westsahara	S/RES/2414(2018)	27.4.2018	Der Sicherheitsrat beschließt, das Mandat der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO) bis zum 31. Oktober 2018 zu verlängern. Der Rat betont, dass Fortschritte in Richtung einer realistischen, praktikablen und dauerhaften Lösung der Westsahara-Frage auf der Grundlage des Kompromisses erzielt werden müssen und dass es wichtig ist, die strategische Ausrichtung der MINURSO anzupassen und Ressourcen der Vereinten Nationen für diesen Zweck einzusetzen. Der Rat fordert die Parteien auf, die Verhandlungen unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs ohne Vorbedingungen wiederaufzunehmen.	+12; -0; =3 (Äthiopien, China, Russland)